

Am 15. November startet die bereits 3. von vier Wochen der Literaturtage „SuedLese spezial“. Und es geht von Harburg nach Stelle über Buchholz bis zum Kiekeberg ...

Den Auftakt macht Kathrin Hanke mit ihrem neuen Buch „Totenheide“ aus dem beliebten Katz-und-Maus-Spiel zwischen Ermittlern und einem mysteriösen Bogenschützen.

Die., 15. Nov., 19.30 Uhr, Gemeindebücherei Stelle, Unter den Linden 18b, 21 435 Stelle:
Kathrin Hanke: Totenheide, Eintritt frei – Spende und Anmeldung unter buecherei@gemeindestelle.de erwünscht!

Um das sagenhafte Grab des Tauchers im griechisch-antiken Paestum handelt ein neues Werk von Altertumsforscher Tonio Hölscher. Seit seiner Entdeckung 1968 schlägt es mit seinen Fresken und großer Malerei viele in den Bann. Klar, dass Hamburgs Chef-Archäologe Prof. Dr. Weiss nach der Lesung das Gespräch zum Autoren sucht ...

Mi., 16. Nov., 20 Uhr: Tonio Hölscher – Der Tauscher von Paestum, im Speiche am Kaufhauskanal, Blohmstr. 22 in HH-Harburg (Hafen). Eintritt frei – Spende erwünscht

Auf den Hamburger Kiez, seine Persönlichkeiten mit ihren Ecken und Kanten, über Stories aus dem Mikrokosmos, der in die Welt strahlt, handelt das neue Werk von Daniel Schmidt, dem Betreiber des Elbschloßkellers auf eben diesem Kiez. In der Pandemie wurde er schon dadurch bekannt, dass er erstmals ein Schloss in die sozialste Kneipe Hamburgs einbauen musste – eben wegen der Schließung der sonst immer geöffneten Location. Ein spannender aber auch unterhaltsamer Abend mit einem echten Hamburger Original!

Do., 17. Nov., 19 Uhr: Daniel Schmidt – KIEZ. Kein Roman, Stellwerk, Bhf. HH-Harburg über Fernzuggleis 3, 21079 Hamburg, Eintritt: 5,- €



Queer-Aktivist_in Duygu Ađal
ist am 17. November zu Gast in
der Holmer Mühle. Foto: Joanna
Legid)

Duygu Ađal ist Queer-Aktivist*in aus Berlin, aufgewachsen in Hamburg und erregte Aufsehen mit dem aktuellen Buch „Yeni Yeserenler“. Eine Coming Of Age-Geschichte, in der Goldene Birkenstocks und anstrengende Alman-Therapeutinnen genauso ihren Platz haben, wie die abweisenden Insignien einer Welt, die nicht für einen gemacht scheint, aber auch lesbische Liebe, ein Umzug von Hamburg nach Berlin, Frauenfußball, Gewalt, Verzweiflung, Emanzipation, Selbstbewusstsein, Freundinnenschaft und so vieles mehr.

Do., 17. Nov., 19 Uhr: Duygu Ađal – Yeni Yeserenler, Holmer Mühle, Schierhorner Str. 1, 21244 Buchholz, Eintritt: 10,- €

Zu einer neuen Art von Poetry-Slam-Wettstreit lädt die EMPÖRE Buchholz mit der Reihe „Macht Worte!“ ein. Fünf Poeten entern die Bühne, um die Herzen der Zuschauer für sich und ihren Text zu gewinnen. Dem Textvortrag sind dabei keinerlei Grenzen gesetzt – von Stand Up-Reimen bis zur literarischen Comedy, von Lyrik bis Rap und Performance-Prosa bis hin zur klassischen Kurzgeschichte ist alles erlaubt. Durch den Abend führen die beiden Moderatoren Henning Chadde und Jan Egge Sedelies.

Fr., 18. Nov., 20 Uhr: Macht Worte! – Poetry Slam mit 5 Poeten!, EMPÖRE Buchholz, Breite Str. 10, 21244 Buchholz, VVK ab 18,- €

Die für den Deutschen Buchpreis 2022 nominierte Geschichte beginnt in Prag, nach dem sowjetischen Einmarsch. Auf den Rat einer Tante hin studiert der Jungtrottel Informatik, macht erste groteske Erfahrungen mit der Liebe, langweilt sich in einem Büro für Lügenstatistiken und fährt Armeebrötchen aus. Nach einer denkwürdigen Begegnung mit der „Teutonenhorde“, „emigriert“ er nach Ostberlin, taucht in die Undergroundszene vom Prenzlauer Berg ein, gründet eine Familie, stattet seine besetzte Wohnung gegen alle Regeln der Kunst mit einer Badewanne aus. Von der Prager Vorhölle, einer schicksalhaften Ohnmacht, einem Sprung und dem seltsamen Trost von Chicorée. Mit »Trottel« ist Jan Faktor ein wunderbar verspielter, funkelnder, immer wieder auch düsterer, anarchischer Schelmenroman gelungen.

Sa., 19. Nov., 18 Uhr: Jan Faktor – Trottel, Buchhandlung Lüdemann, Fährstr. 26, 21107 Hamburg-Wilhelmsburg, Eintritt: 8,- e / erm. 6,- €

Wie war das Leben früher? Die große Frage von Kindern ab 6 Jahren beantwortet das neue

Buch „Die tollen Abenteuer von Zickzack und Zuppel“. Zwei tierische Helden, eine Ziege und eine Maus, nehmen ihre Zuhörer mit auf eine Zeitreise in das Jahr 1804 auf dem Pringens Hof. Der befindet sich heute im Freilichtmuseum am Kiekeberg. Vieles von dem, was wir heute jeden Tag benutzen, war nämlich noch gar nicht erfunden worden: es gab keine Autos, keine Flugzeuge, keine Züge, kein elektrisches Licht, kein fließendes Wasser, keine Heizung, keine Duschen, kein Internet und keine Smartphones ...

Die Autorin Stefanie Wilkens, freie Autorin, Texterin und kreative Designerin, legt mit ihrem Co-Autoren ihr zweites Kinderbuch vor. Sie lebt mit ihren Kindern, Windhunden und Katze in Rosengarten. Jens Böttcher ist freischaffender Künstler im Landkreis Harburg, Autor mehrerer Bücher und hat zahlreiche Musik-Alben veröffentlicht. 2020 wurde er Träger des Kulturpreises des Landkreises Harburg, „Blauer Löwe“ und mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet.

So., 20. Nov., 15 Uhr: Stefanie Wilkens / Jens Böttcher – Die tollen Abenteuer von Zickzack und Zuppel, Freilichtmuseum am Kiekeberg, Am Kiekeberg 1, 21224 Rosengarten, Eintritt 9,- € / Kinder frei

Autorin Regine Seemann ist eine waschechte Hamburger Deern und eigentlich Schulleiterin einer Grundschule in Wilhelmsburg. Sie lebt am Rande der Fischbeker Heide in Hamburgs Südwesten und bei der SuedLese seit Jahren bekannt. In ihrem neuen Krimi „Friedhofsengel“ erschüttert ein brutaler Doppelmord die Hansestadt. Hamburg im März: Während die Natur langsam zu neuem Leben erwacht, werden die Stadtteile Rotherbaum und Eimsbüttel zu blutigen Tatorten. Zwei gut situierte ältere Damen werden auf offener Straße erschossen. Sie sterben durch Patronen aus derselben Waffe. Zwischen den Morden liegen nur wenige Tage. Beide Opfer sehen sich verblüffend ähnlich. Doch die Kriminalkommissarinnen Stella Brandes und Banu Kurtoglu können keine weitere Verbindung zwischen den Toten herstellen. Während die Ermittlungen auf Hochtouren laufen, geschieht ein weiteres Verbrechen.

So., 20. Nov., 19 Uhr: Regine Seemann – Friedhofsengel, Deichdiele, Veringstr. 156, 21107 Hamburg-Wilhelmsburg, Eintritt frei – Spende erwünscht!

Anmeldungen, mögliche kurzfristige Änderungen oder Karten bitte direkt bei den Veranstaltungsorten anfragen.

Die SuedLese spezial wurde durch folgendes Bundesförderprogramm ermöglicht durch NEUSTART KULTUR

Related Post



Der Herbst als literarisches Vergnügen!

Tod, Kiez, Taucher und Trottel!

Eine Reise zum Franzbrötchen

Vorbei ist eben nicht vorbei

